

**Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung
der Deutschen 2.4mR Klassenvereinigung e. V.
am 06.07.2017 in Sneek**
im Rahmen der offenen Weltmeisterschaft 2.4mR 2017

Protokollführer: Michael Adam
Beginn der Versammlung: 18:05 Uhr

Top 1 Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Der 1. Vorsitzende Ulli Libor begrüßt die anwesenden Mitglieder zur Versammlung und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist. Zur Feststellung der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder sowie der übertragenen Stimmen gibt der Protokollführer eine vorbereitete Liste herum, die diesem Protokoll beigelegt ist.

Top 2 Kurzbericht des Vorsitzenden

Ulli Libor berichtet aus der Vorstandsarbeit und lobt die tolle Zusammenarbeit und die schnelle Kommunikation. Das Hauptziel der Arbeit ist die Imageverbesserung der 2.4mR Klasse.

Aktivitäten sind hier die neue Webseite, die Teilnahme des Vorsitzenden an der Pressekonferenz der Kieler Woche 2017 sowie das Triple-Match-Race. Klassenfremde Teilnehmer am Triple-Match-Race sind durchweg begeistert.

Weiter wurde Kontakt zu Redakteuren der „Yacht“ aufgenommen. Hierbei stellte sich heraus, dass die Klasse 2.4mR intensiv beobachtet wird. Ein Redakteur ist zur IDM 2017 nach Hamburg eingeladen.

Der Termin der IDM zeitgleich mit der Messe Hanseboot soll die Wahrnehmung unserer Klasse in der Öffentlichkeit unterstützen. Als Nachteile des Veranstaltungsorts bzw. Termins wurden Platzprobleme und das Wetter angesprochen. Auf dem NRV benachbarten Grundstücken sind Stellplätze für Anhänger und Wohnmobile möglich – diese Frage wird von Heiko Kröger bearbeitet. Ulli Libor und Detlef Müller-Böling stellen jeweils ein Boot zur Teilnahme an der IDM für interessierte Segler anderer Bootsklassen zur Verfügung.

Steve Bullmore wurde zum neuen Präsidenten der int. 2.4mR Klassenvereinigung gewählt. Das Ziel international sowie in den einzelnen nationalen KVen ist ebenso die Imageverbesserung und Nachwuchswerbung.

Heiko Kröger berichtet aus der internationalen KV, dass auch hier die Webseite aufgepeppt werden soll. Ein gut gemachter Imagefilm soll helfen, die Bootsklasse bekannter zu machen. Während der WM 2017 in Sneek wurden in einem Forum von allen Seglern die verschiedenen Szenarien der Werbung und Imageverbesserung diskutiert. Es gab zahlreiche Ideen.

Top 3 Abstimmung über die neue Satzung

Der Protokollführer stellt aus der Teilnehmerliste die stimmberechtigten Mitglieder und übertragenen Stimmen fest. Für die Abstimmung über die neue Satzung gilt noch das Stimmrecht nach der alten Satzung (1 Stimme pro Mitglied und 1 Stimme pro registriertes Boot des Mit-

glieds). Hieraus ergibt sich für Abstimmung der neuen Satzung eine Stimmenanzahl von 53. Von den anwesenden Mitgliedern gab es keine weiteren Fragen zur neuen Satzung.

Zunächst wird von der Versammlung abgestimmt, ob die Abstimmung der neuen Satzung geheim oder offen erfolgen soll. Die Versammlung stimmt einstimmig für eine offene Abstimmung.

Die Abstimmung über die neue Satzung der KV erfolgt einstimmig mit 53 Ja-Stimmen. Somit ist die neue Satzung beschlossen.

Top 4 Wahl von Kassenprüfern

Die Versammlung stimmt zunächst über die geheime oder offene Wahl der Kassenprüfer ab. Nach der neuen Satzung gilt für diese Wahl jeweils nur eine Stimme pro Mitglied. Aus der Teilnehmerliste ergeben sich 22 stimmberechtigte Mitglieder sowie 3 übertragene Stimmen. Hier wird ebenfalls einstimmig die offene Wahl beschlossen.

Zur Wahl zum Kassenprüfer haben sich Michael Jacobs und Stefan Kaste zur Verfügung gestellt.

Michael Jacobs wird von der Versammlung mit 24 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Michael Jacobs nimmt die Wahl an.

Stefan Kaste wird von der Versammlung einstimmig mit 25 Ja-Stimmen zum Kassenprüfer gewählt. Da Stefan Kaste nicht anwesend ist, wird seine Zustimmung später eingeholt.

Top 5 Verschiedenes

Mathias Kortke gab einen Kurzbericht über die Sitzung der Internationalen Klassenvereinigung und avisierte seinen schriftlichen Bericht, der allen Mitgliedern z.K. gebracht wird.

Termine / Veranstaltungsorte

2018 WM in Schweden (Gävle)

2019 WM in Italien

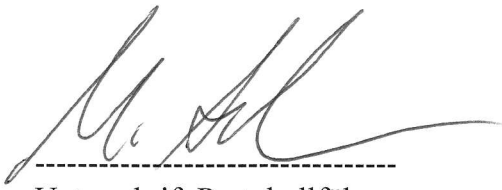
2020 WM möglicherweise in Hong Kong (Virgile Bertrand klärt)

Sabine Mohr fragt nach einer WM in Deutschland – dies kann frühestens 2021 oder 2022 sein, Austragungsort könnte laut Heiko Kröger vielleicht Warnemünde sein.

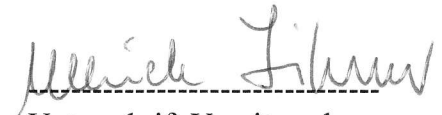
2018 IDM in Warnemünde – Bad Zwischenahn steht wegen Jubiläumsjahr und eigenen Veranstaltungen nicht zur Verfügung

Heiko Kröger berichtet noch von der Suche nach Bootsbauern / Werften, die bezahlbare Boote herstellen können (ein Charger 2.4mR kostet mittlerweile ca. 15000 Euro). Wer die Herstellung künftig übernehmen möchte, müsste zunächst eine Form bauen und dann sofort die Produktion starten. Eine Idee ist, dass die internationale KV die Herstellung der Form bezahlt und diese dann der KV gehört. Auf verschiedenen Kontinenten könnten dann Werften die Boote in Lizenz bauen. Nur so kann die Verfügbarkeit von neuen Booten künftig gesichert werden.

Nachdem aus der Versammlung keine weiteren Beiträge oder Fragen erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die harmonische Versammlung und beendet diese um 18:43 Uhr.

A stylized, cursive handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.

Unterschrift Protokollführer

A handwritten signature in black ink that reads "Ulrich Fikner" in a cursive script.

Unterschrift Vorsitzender